



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

info refbejuso Nummer 30 | 16.10.2023

## SCHWERPUNKT / FOCUS

### Betroffenheit und Mitgefühl

In einer Stellungnahme hat die Evangelische Kirche Schweiz (EKS) ihre Betroffenheit über den terroristischen Angriff der islamistischen Hamas auf Israel ausgedrückt. Sie trägt zudem die Medienmitteilung des Schweizerischen Rates der Religionen mit, dem auch die EKS-Präsidentin Rita Famos angehört. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn teilen und unterstützen die Haltung der EKS. Sie zeigen sich besorgt über die Lage im Nahen Osten und sind zutiefst erschüttert vom grossen Leid. Sie bekunden ihre Solidarität mit den Opfern des Krieges und beten dafür, dass Wege gefunden werden, einen dauerhaften Frieden für die Bevölkerung der gesamten Region zu ermöglichen.

#### [Stellungnahme EKS](#)

### Consternation et compassion

Dans une prise de position, l'Eglise évangélique réformée de Suisse (EERS) a exprimé sa compassion et sa profonde émotion après l'attaque terroriste du mouvement islamiste Hamas perpétrée contre Israël. La prise de position de l'EERS renvoie par ailleurs au communiqué du Conseil suisse des religions, dont Rita Famos, la présidente de l'EERS est membre.

Les Eglises réformées Berne-Jura-Soleure partagent et soutiennent la position de l'EERS. Elles expriment leur profonde préoccupation et tristesse face à la situation au Proche-Orient et l'immense souffrance infligée à la population civile. Elles affirment leur solidarité envers les victimes de la guerre et prient pour que des solutions soient trouvées dans l'optique d'une paix durable pour la population de toute la région.

#### [Prise de position de l'EERS](#)

### In Trauer vereint

Die Ereignisse der letzten Tage haben uns tief erschüttert. Um unserer Trauer gemeinsam Ausdruck zu verleihen, organisiert das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen, welches acht Religionsgemeinschaften umfasst, einen öffentlichen Anlass der Besinnung. Vereint in Trauer, wollen wir gemeinsam aller Opfer gedenken und uns für den Dialog zwischen Religionen und Kulturen einsetzen. Rednerinnen und Redner: Alec von Graffenried, Stadtpräsident von Bern, Jehoshua Ahrens, Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Bern, Ramadan Shabani,

Imam des Muslimischen Vereins Bern, Judith Pörksen Roder, Synodalratspräsidentin der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und Angela Büchel Sladkovic, Katholische Kirche Region Bern sowie Mitglied im Vorstand Haus der Religionen.

Wann: Dienstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr  
Wo: Haus der Religionen, Europaplatz 1, Bern

[Weitere Informationen](#)

## ORDINATION / CONSECRATION

### Ordination von zehn neuen Pfarrpersonen

Am Samstag, 28. Oktober werden im Berner Münster sieben Frauen und drei Männer ordiniert. Die Ordinationsfeier wird gestaltet von Pfr. Dr. theol. Philippe Kneubühler, Synodalrat, Ordinator; Pfrn. Sophie Kauz, Synodepräsidentin; Pfrn. Judith Pörksen Roder, Synodalratspräsidentin; Pfr. Iwan Schulthess, Synodalrat und Pfr. Ueli Burkhalter, Synodalrat. Mitwirken werden Christian Barthen, Organist, Christoph Mäder, Trompeter sowie Felix Gerber, Sigrist und Betriebsleiter am Berner Münster.

Wann: Samstag, 28. Oktober, 10 Uhr  
Wo: Berner Münster

[Namen der Ordinierten, weitere Informationen](#)

### Consécration

Sept femmes et trois hommes seront consacrés le 28 octobre à la collégiale de Berne. La cérémonie de consécration sera dirigée par Philippe Kneubühler, docteur en théologie et conseiller synodal. Il sera assisté par Sophie Kauz, pasteure, présidente du Synode; Judith Pörksen Roder, présidente du Conseil synodal et pasteure; Iwan Schulthess, conseiller synodal et pasteur; Ueli Burkhalter, conseiller synodal. Christian Barthen, organiste, Christoph Mäder, trompettiste ainsi que Felix Gerber, sacristain et responsable de la collégiale participeront à la cérémonie.

Quand: samedi 28 octobre à 10 h.  
Où: à la collégiale de Berne

[Noms des pasteurs et pasteurs consacrés](#)

## SOZIAL-DIAKONIE AKTUELL / NOUVELLES DU SECTEUR DIACONIE

## Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen



Die Jugend gilt als Hochphase von Angststörungen, sozialen Phobien und Trennungsängsten. Suizid ist denn auch die häufigste Todesursache bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Im Rahmen der Veranstaltung «Lunch am Puls» sprach Armon Simonett, selbständiger Psychotherapeut und seit Jahren beim Berner Bündnis gegen Depression engagiert, über Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen. Er führte aus, wie man Symptome erkennt und richtig handelt und zeigte anhand von Zahlen die Relevanz des Themas auf.

[Zum Bericht](#)

[Zu Themen rund um psychische Gesundheit](#)

## Bernische Sozialdiakoniekonferenz 2023 zum Thema Demenz



«Sehen was ist, machen was geht – mit Leichtigkeit zur demenzfreundlichen Kirchgemeinde» lautet der Titel der diesjährigen Bernischen

Sozialdiakoniekonferenz. Demenz betrifft Familien, Nachbarschaften, Freundeskreise, Stadtprojekte und auch Kirchgemeinden. Sich auf diese Veränderung einzulassen, Zugangswege zu schaffen und Orte guten Lebens zu gestalten ist nicht einfach. An der Konferenz erforschen die Teilnehmenden, wie dieser Weg leichter gelingen kann.

Wann: Donnerstag, 9. November, 13–16.30 Uhr; Vernetzungsapéro ab 11.45 Uhr

Wo: Kirchgemeinde Frieden, Friedensstrasse 9, Bern

Anmeldefrist: 23. Oktober

[Zum Flyer](#)

[Zur Anmeldung](#)

Demenz darf kein Tabu sein

Die Lebenserwartung steigt und die Anzahl der Menschen mit einer Demenzerkrankung nimmt in unserer Gesellschaft zu – auch in der Kirchgemeinde. Das (Zusammen-)Leben verändert sich sowohl für die Betroffenen als auch für die Angehörigen und bedeutet eine besondere Herausforderung. Zu diesem Thema fand in der Pauluskirche Bern am ersten Septembersonntag «ein etwas anderer Gottesdienst» statt. Der Anlass wurde von Pfarrer Uli Geisler und einer Gruppe Freiwilliger gestaltet. Der Bereich Sozial-Diakonie Refbejuso unterstützt Kirchgemeinden, die das Thema Demenz aufgreifen möchten, in Form eines ersten unverbindlichen Austauschs, beim Sammeln von Ideen oder bei der konkreten Umsetzung.

Kontakt: 031 340 25 66 (Miriam Deuble oder Pascal Möсли)

[Informationen zu Demenz](#)

[Bericht Demenzgottesdienst](#)

[Video Demenzgottesdienst](#)

## Wochenende für Verwitwete



Nach dem Verlust des Partners oder der Partnerin ist nichts mehr so, wie es zuvor war. Betroffene befinden sich in einer schwierigen Lage. Das vom Verwitweten-Treff organisierte Wochenende ist eine Gelegenheit für trauernde Partner und Partnerinnen, Erfahrungen auszutauschen, neuen Mut zu fassen und Zuversicht zu gewinnen.

Wann: Samstag, 11. und Sonntag, 12. November  
Wo: Parkhotel Gunten am Thunersee  
Anmeldefrist: 20. Oktober

[Informationen](#)  
[Flyer](#)

## Preisgeld «Sozialdiakonie» der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Studierende der sozialen Arbeit, die sich in ihrem Studium (Bachelor, Master) an der Berner Fachhochschule BFH mit einem Thema rund um die Sozialdiakonie beschäftigen, können sich um das Preisgeld bewerben. Der Preis wird für ausserordentliche Leistungen bei Studienabschlussarbeiten vergeben, welche thematisch einen landeskirchlichen Bezug aufweisen oder aus kirchlicher Sicht relevant sind. Im September wurden Debora Jost und Debora Moser für ihre Bachelor-Thesis mit dem Titel «Zugänglichkeit von Ausstiegsberatungen für Frauen im Sexgewerbe» ausgezeichnet. Die Arbeit setzt sich mit der Prostitution in der Schweiz auseinander und geht der Frage nach, wie Sozialarbeitende die Frauen im Sexgewerbe mit Ausstiegswunsch unterstützen können.

[Mehr zum Netzwerk mit sozialen Institutionen](#)  
[Bachelorarbeit](#)

Würdigung für «Kirchliche Passantenhilfe Bern»



Die «Kirchliche Passantenhilfe Bern» erhält den Bürgi-Willert-Preis 2023. Die Anlaufstelle ist ein Angebot der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern. Sie wurde 1978 gegründet und hat sich zu einem wichtigen Ort für Menschen in schwierigen Lebens- und in Notsituationen entwickelt. Die Anlaufstelle steht allen Menschen, unabhängig von Konfession, Nationalität, Geschlecht und Alter, von Montag bis Freitag ohne Anmeldung offen.

[Website Passantenhilfe](#)  
[Bürgi-Willert-Stiftung](#)

#### TAGUNGEN / SEMINARES

Ökumenische Herbsttagung 2023



«Spurwechsel in die Zukunft – gemeinsam – anders – glücklich»: Die Tagung setzt den Akzent auf die notwendige Transformation, um mit konkreten Projekten auf eine gemeinsame, klimagerechte Zukunft hinzuwirken. Nach thematischen Inputs und einer Reise in die Welt der Realutopien am Vormittag

stehen am Nachmittag verschiedene Workshops auf dem Programm.

Wann: Samstag, 28. Oktober, 8.30–16.15 Uhr

Wo: Rotonda Pfarrei Dreifaltigkeit, Sulgeneckstrasse 11/13, Bern

[Weitere Informationen und Programm](#)

[Anmeldung](#)

[Kontakt](#)

Interreligiöse Tagung: Religionen im Dienst des Friedens



Die Tagung lädt ein zum Gespräch über das Friedenspotential von Religionen. Die Tagungsgäste lernen Grundlagen und Methoden der religionsbasierten und interreligiösen Friedensförderung kennen. Sie erfahren, wie sich Religionsgemeinschaften in der Schweiz und weltweit für den sozialen und interreligiösen Frieden einsetzen. In Workshops können Methoden zur Förderung des persönlichen, interreligiösen und sozialen Friedens aus unterschiedlichen religiösen Traditionen selber ausprobiert werden.

Wann: Freitag, 10. November, 9–16.45 Uhr

Wo: Zentrum Bruder Klaus, Alfred-Aebi-Strasse 86, Biel

Anmeldefrist: 27. Oktober

[Weitere Informationen](#)

[Programm und Workshops](#)

[Anmeldung](#)

Journée interreligieuse: les religions au service de la paix

La Journée invite à discuter du potentiel pacificateur des religions. Les participantes et participants y apprennent les bases et les méthodes de promotion de la paix fondée sur une approche religieuse, et découvrent la

manière dont les communautés religieuses en Suisse et dans le monde s'engagent en faveur de la paix. Par ailleurs, les participantes et participants peuvent, dans le cadre d'ateliers, se familiariser avec des méthodes de promotion de la paix, qui s'appuient sur différentes traditions religieuses, et les mettre en pratique.

Date: vendredi 10 novembre 2023

Heure: 9h à 16 h 45

Lieu: Centre paroissial St-Nicolas, rue Alfred-Aebi 86, Bienne

[Programme et ateliers](#)

[Inscription](#)

[Plus d'information](#)

KOLLEKTEN / COLLECTES

Reformationskollekte



**Reformationskollekte**  
Sonntag, 5. November 2023  
Protestantische Solidarität Schweiz



Seit ein paar Jahren muss die Kirchgemeinde Mollis (GL) eine umfassende Sanierung stemmen, um sich auch in Zukunft entwickeln zu können. Gemeinsam mit der Kantonalkirche Glarus hat sie sich zum Beispiel aktiv in den mehrjährigen Prozess Familien-Generationenkirche eingebracht. Für diese und weitere Zukunftsideen ist die Kirchgemeinde auf einen schönen und einladenden Kirchenraum angewiesen. Sie kann die grosse Investition aber nicht allein tätigen. Mit der Reformationskollekte helfen alle reformierten Kirchgemeinden der Schweiz, die Kosten für die so dringend benötigten Renovierungen zu decken und diese historisch bedeutsame Kirche zu erhalten.

[Weitere Informationen](#)

Collecte de la Réformation

Depuis quelques années, la paroisse de Mollis (GL) doit entreprendre un assainissement complet de son église, afin de pouvoir poursuivre son développement. Ensemble avec l'Église cantonale, elle s'est par exemple



activement engagée dans le projet de l'Eglise intergénérationnelle sur plusieurs années. Pour ce projet et d'autres à venir, la paroisse a besoin d'un lieu de culte beau et accueillant. Elle ne peut cependant pas porter seule ce gros investissement. Par la collecte de la Réformation, toutes les paroisses réformées de Suisse aident à couvrir les coûts pour la rénovation nécessaire et pressante de cette église historiquement importante, et à la conserver.

[Site internet](#)

## ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDEN / OFFRES POUR LES PAROISSES

Formation: derniers secours

La paroisse réformée de Bienne organise une formation sur les «derniers secours» ou l'accompagnement de personnes gravement malades et en fin de vie. En tant qu'êtres humains, la fin de la vie et la mort nous laissent souvent impuissants. Le savoir séculaire sur l'accompagnement des mourants s'est perdu au fil du temps, d'où l'idée d'offrir un cours élémentaire de «derniers secours». Durant cette journée de formation, les participantes et participants apprennent comment accompagner au mieux leurs proches ou toute autre personne en fin de vie.

Date: le 28 octobre 2023 (inscriptions jusqu'au 16 octobre)

Heure: 10 h - 16 h

Lieu: Centre d'accueil temporaire CAT Esplanade, Rue du Marché-Neuf 33, Bienne

[Informations](#)

Soirée de préparation au Dimanche de l'Eglise 2024

Le contexte actuel n'offre pas vraiment de perspectives réjouissantes. Guerre, pauvreté, exil, destruction de l'environnement, pénurie d'énergie, maladies, etc. Parmi nous, beaucoup sont confrontés aux émotions que cette situation provoque: que faire face à l'impuissance, à la peur et à la colère? Le Dimanche de l'Eglise 2024 nous emmène dans une quête: où trouvons-nous des sources d'espérance et de confiance? La foi peut-elle nous donner le courage d'agir en temps de crise? Sommes-nous capables de croire à ce qui paraît impossible, de nous abandonner à la puissance transformatrice de Dieu dans le monde?

Quand: le 9 novembre 2023, inscription jusqu'au 30 octobre

Heure: 18 h-22 h

Lieu: salle de la paroisse réformée, Grand-Rue 146a, Tramelan

[Flyer](#)

[Plus d'informations](#)

Kollegiales Coaching Altersarbeit – moderierte Intervision

Das Format bietet eine lebendige Möglichkeit, konkrete Situationen und Themen des Berufsalltags in einer Gruppe zu reflektieren, schwierige Situationen zu strukturieren und Lösungen zu entwickeln. Die Mitglieder beraten sich

wechselseitig und orientieren sich dabei an Methoden, die ein systematisches Vorgehen erlauben. Das Coaching findet in einer festen Gruppe über einen bestimmten Zeitraum statt und wird moderiert. Die 3 bis 6 Treffen pro Jahr (2.5 Std. am späteren Nachmittag) werden mit den Interessierten gemeinsam geplant.

Wann: nach Absprache

Wo: Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

Anmeldeschluss für neue Gruppe: 30. Oktober 2023

### [Information und Anmeldung](#)

Grundausbildungskurs: Mit vertieftem Rüstzeug gerne Sigrist:in sein

Sigrist:in ist ein Beruf und zugleich ein kirchlicher Dienst: Mit ihrer Tätigkeit tragen Sigrist:innen zum Aufbau der Gemeinde bei und werden durch ihre persönliche Präsenz in kirchlichen Gebäuden als wesentliche Ansprechpersonen für Gemeindeglieder und Gäste wahrgenommen. Der Grundausbildungskurs zeigt neueren Sigrist:innen Wichtiges dieser vielfältigen Tätigkeit und gibt Anregungen, wie diese herausforderungsreiche Aufgabe gelingen kann.

Wann und wo:

1. Teil: 21.–23. Mai 2024, Hotel Möschberg, Grosshöchstetten

2. Teil: 21.–22. August 2024, Bern

3. Teil: 29. August 2024, Bern

4. Teil: Erfahrungsaustausch im November 2024, Bern

Anmeldefrist: 11. April 2024

### [Informationen und Anmeldung](#)

### [Weitere Informationen und Video](#)

AUS DEM BEREICH OeME-MIGRATION / NOUVELLES DU SECTEUR OETN-MIGRATION

## NCBI-Partizipationsprojekt: Thema «Schule und Bildung»



Das Schweizer Schul- und Ausbildungssystem erfordert besondere Anstrengungen für Kinder und junge Menschen, welche die Schule oder Ausbildung mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen anfangen, die im Ausland Schuljahre verpasst haben oder die erst nach der obligatorischen Schulzeit in der Schweiz angekommen sind. An diesem Anlass im Rahmen des Partizipationsprojekts «Unsere Stimmen» berichten Geflüchtete von ihren Erfahrungen mit dem Bildungssystem im Kanton Bern und präsentieren die Empfehlungen zum Thema einem prominenten Podium.

Wann: Mittwoch, 15. November, 18.30–21.30 Uhr  
Wo: Gymnasium FMS Seefeld, Äussere Ringstrasse 7, Thun  
(Bildquelle: Bieler Tagblatt, 3.9.2022)

[Zum Projekt](#)  
[Informationen](#)

### Projet participatif NCBI sur le thème «Ecole et formation»

Le système suisse de formation scolaire et professionnelle demande des efforts particuliers aux enfants et aux jeunes qui commencent leur scolarité ou leur formation professionnelle avec des connaissances insuffisantes en français, qui ont manqué des années d'école à l'étranger ou qui ne sont arrivés en Suisse qu'après avoir terminé la scolarité obligatoire. Lors de cet événement organisé dans le cadre du projet participatif «Nos voix», des personnes témoigneront de leurs expériences avec le système éducatif du canton de Berne et présenteront leurs recommandations sur le sujet à une table ronde composée de personnalités de premier plan.

Quand: mercredi 15 novembre, 18 h 30 à 21 h 30  
Où: Gymnase FMS Seefeld, Äussere Ringstrasse 7, Thoune

[Site officiel](#)

## Jubiläumsfeier 25 Jahre SEMO HEKS KICK

HEKS KICK unterstützt seit 1998 Jugendliche aus den Regionen Emmental und Oberaargau bei der Lehrstellenfindung und begleitet als eines der Brückenangebote des Kantons Bern den Übergang von der Schule in die Berufswelt. Anlässlich der Jubiläumsfeier findet ein Podiumsgespräch statt: «Bot statt Boris: verdrängt künstliche Intelligenz junge Menschen vom Arbeitsmarkt?» Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, IT, Wirtschaft und sozialem Bereich teilen ihre Einblicke und Perspektiven mit.

Wann: Donnerstag, 26. Oktober, ab 16.30 Uhr  
Wo: HEKS KICK, Bahnhofstrasse 35, Burgdorf  
Anmeldefrist: 23. Oktober

[Informationen und Anmeldung](#)  
[Angebot HEKS KICK](#)

## Forum Migration und Integration



Die fünfte Ausgabe des Forums Migration und Integration der Fachstelle Integration der Stadt Biel ist dem Thema «Sprachen und Integration» gewidmet. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Mehrsprachigkeit in der Integration. In Biel, der Hauptstadt der Zweisprachigkeit, gehört die Sprachenvielfalt zum Alltag. Was bedeutet das für uns im Alltag, bei der Arbeit, für die Schule?

Wann: Donnerstag, 9. November, 18–21 Uhr  
Wo: Kongresshaus, Zentralstrasse 60, Biel

[Alle Informationen](#)  
[Flyer](#)

## Forum Migration et intégration

La cinquième édition du forum Migration et intégration du Service spécialisé de l'intégration de la ville de Bienne est consacrée au thème «Les langues et l'intégration». La manifestation mettra l'accent sur le plurilinguisme dans l'intégration. À Bienne, capitale du bilinguisme, la diversité linguistique fait partie du quotidien. Qu'est-ce que cela signifie pour nous dans notre vie de tous les jours, au travail, à l'école?

Quand: jeudi 9 novembre, de 18 h à 21 h  
Où: Palais des Congrès, rue Centrale 60, Bienne

[Plus d'informations](#)  
[Papillon](#)

### VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

#### Konzertlesung im Münster



Die Abteilung Seelsorge, Religionspsychologie und Religionspädagogik der Universität Bern und die Müntstergemeinde Bern laden zu einer Konzertlesung in das Berner Münster ein. Aufgeführt wird die von dem Komponisten Helge Burggrave entwickelte Musik-Text-Collage «CATO» über die Widerstandskämpferin Cato Bontjes van Beek (1920-1943).

Wann: Sonntag, 12. November, 18 Uhr  
Wo: Berner Münster

[Weitere Informationen](#)  
[Flyer](#)

## Ciné-club Delémont

En cette deuxième partie d'année, la paroisse réformée de Delémont vous invite à découvrir des films qui nous «donnent des ailes» en nous permettant de prendre notre envol, de transformer nos rêves en réalité. Avant la projection, le film est brièvement présenté et est suivi d'une discussion. L'entrée est libre et ouverte à toutes et tous. Prochain film: «Jonathan Livingston, le goéland» (1973).

Date: le 18 octobre

Heure: 19 h

Lieu: Centre réformé de Delémont

### [Informations](#)

---

**Der nächste Newsletter erscheint am 23.10.2023**

**La prochaine newsletter sera publiée le 23.10.2023**

**Kinder | KUW | Jugend | Jeunesse**

---



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen und Änderungen von Mailadressen bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen können Sie über den untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions et modifications votre adresse peuvent être adressées à [communication@refbejuso.ch](mailto:communication@refbejuso.ch). Pour vous abonner ou vous désabonner, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)

---